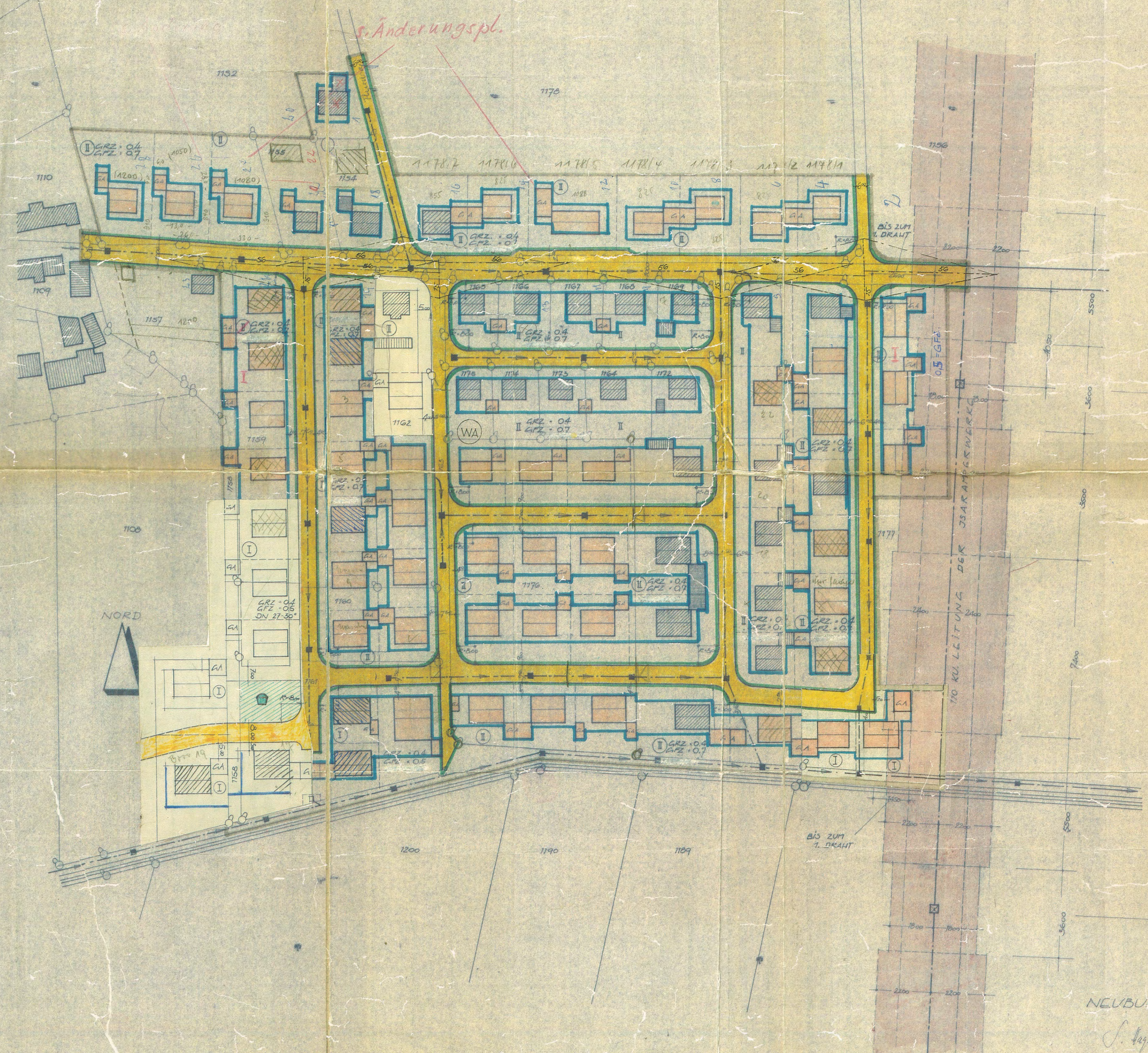


5-04

"Sehensand" (2 Änderg.)

BEBAUUNGSPLAN FÜR DIE WOHNSIEDLUNG AM ZNADENFELDER WEG FÜR DAS GEBIET ÖSTLICH VON SEHENSAND = SEHENSAND F.R.S. NEUBURG-DOS.



Zeichenerklärung

Festsetzungen:

- Grenze des Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Hochspannungsfreileitung der Isar-Amper-Werke
- Kleinkinderspielplatz
- Baugrenzen
- Öffentliche Verkehrsflächen
- Maßangaben
- Zahl der Vollgeschosse zwingend
- Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Zahl der Vollgeschosse zwingend
- Firstichtung
- Nebengebäude und Garagen
- Dachneigung

Hinweise:

- bestehende Grundstücksgrenzen
- geplante neue Grundstücksgrenzen
- Flurstücksnummern
- vorhandene Hauptgebäude
- vorhandene Nebengebäude
- bestehender Kanal mit Kontrollschichten
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschosflächenzahl

NEUBURG, den 21. JUNI 74  
Sigmund Hagl  
berol. Architekt  
8858 Neuburg/Sonau  
Karlsruher Str. 10  
Tel. 683

Verfügungen:  
a) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 1 BBAUG vom 11.03.1972 bis 12.04.1972 in der Gemeindekanzlei öffentlich ausgelegt.

Feldkirchen, den 04.04.1972  
Bürgermeister

b) Die Gemeinde Feldkirchen hat mit Beschluss des Gemeinderates den Bebauungsplan gemäß § 10 BBAUG als Satzung beschlossen.

Feldkirchen, den 04.04.1972  
Bürgermeister

c) Das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen hat den Bebauungsplan mit Schreiben vom 28.4.1974 Nr. III/2-16472/AZ. 610-3/2 gem. § 11 BBAUG i.B. mit § 2 der Verordnung über die Übertragung von Aufgaben der Regierung nach dem Bundesbaugesetz auf die Kreisverwaltungsbehörden vom 23.10.1968 (GVBl. S. 327), geändert durch Verordnung v. 25.11.69 (GVBl. S. 276) und Verordnung vom 4.12.1973 (GVBl. S. 650) genehmigt.

Neuburg a.d.D., den 25. MAI 1974  
Landratsamt Neuburg-Schrobenh.  
i.V.  
Stellvertreter des Landrates

d) Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 21. April 1974 bis 28. Mai 1974 gemäß § 12 Satz 1 BBAUG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 13. April 1974 ortsüblich durch *Georg-Aug. Hahn* bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz BBAUG rechtsverbindlich.

Feldkirchen, den 25. Mai 1974  
Bürgermeister